

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	27.08.2020

Photovoltaisches Potential der Dachflächen des Messegeländes

In der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün am 04.06.2020 wurde im Rahmen der Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke zum photovoltaischen Potential der Dachflächen des Messegeländes (Session-Nr. 1603/2020) von Seiten SE Frau Lange die Nachfrage gestellt, ob bei den geplanten Neubauten des Messegeländes Photovoltaik-Anlagen berücksichtigt wurden.

Die Verwaltung hat hierzu die Koelnmesse GmbH um eine weitere Stellungnahme gebeten. Die Antwort der Koelnmesse lautet wie folgt:

Sowohl bei der Halle 1+ als auch beim Confex wurde „Photovoltaik“ (PV) bislang nicht vorgesehen, da es sich wirtschaftlich nicht darstellen ließ. Hintergrund ist, dass aufgrund des Energiekonzeptes (ein Blockkraftwerk erzeugt die Grundlast Strom) und der PV-Förderung keine positive Wirtschaftlichkeit erzielt werden konnte.

Die Halle 1+ steht kurz vor der Fertigstellung, PV-Anlagen sind dort auf Basis der damaligen Entscheidung statisch nicht berücksichtigt worden und konnten daher nicht nachträglich sinnvoll realisiert werden.

Obwohl die Wirtschaftlichkeit bei der Confex-Halle auch nicht gegeben ist, wird die Koelnmesse für das Confex im Kontext der Nachhaltigkeitsstrategie Photovoltaikanlagen auf dem Dach einplanen. Eine darüber hinausgehende Dachbegrünung ist auf dem Neubaukomplex der Confex-Halle wegen der enorm hohen Anforderungen für Abflüsse etc. nicht vorgesehen. Allerdings wird die Koelnmesse auf den frei werdenden Flächen der Halle 1, die für die Errichtung des Confex-Neubaus abgerissen und nur in Teilen bebaut wird, Begrünungen berücksichtigen.

Gez. Prof. Dr. Diemert